

Vorwort

Seit Erscheinen der ersten Auflage Ende 2016 hat sich im Börserecht außerordentlich viel getan. Die Behördenpraxis zur (damals noch jungen) Marktmissbrauchsverordnung hat sich in der Zwischenzeit enorm weiterentwickelt. Seit Anfang 2018 gilt das neue Börsegesetz, welches über eine neue „Durchnummerierung“ hinaus etwa ein komplett neues Delisting-Regime gebracht hat. Zeitgleich wurde für Aufsichtsräte börsenotierter Aktiengesellschaften eine Frauenquote vorgeschrieben. Das Jahr 2019 war zunächst geprägt von der Wiedereröffnung des nunmehr Vienna MTF genannten Dritten Markts der Wiener Börse für österreichische Aktiengesellschaften, welche zu mehreren Börselistings von KMU und Wachstumsunternehmen geführt hat. Infolge der Anwendbarkeit der neuen EU-Prospektverordnung kam es Mitte des Jahres zu einer kompletten Neufassung des Kapitalmarktgesetzes. Und ungefähr zur selben Zeit führte die Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie zu zahlreichen praxisrelevanten Änderungen des Börsegesetzes und des Aktiengesetzes.

All das war Grund genug für mich, bereits drei Jahre nach dem erstmaligen Erscheinen eine aktualisierte, aber auch deutlich erweiterte zweite Auflage meines Praxishandbuchs Börserecht herauszubringen. Neben den schon eingangs adressierten Themenbereichen wird nun auch die – primär für börsenotierte Aktiengesellschaften relevante – Mitarbeiterbeteiligungsstiftung umfassend behandelt. Ganz allgemein habe ich wieder versucht, Erfahrungen aus meiner Beraterpraxis einfließen zu lassen. Dies äußert sich etwa in zahlreichen neuen Beispielen.

Besonderes Highlight der Neuauflage sind aus meiner Sicht auch vier Gastbeiträge von hochkarätigen Praktikern aus börsenotierten Unternehmen, Banken und nicht zuletzt der Wiener Börse. Das Buch rückt damit noch einmal deutlich näher an die Praxis heran, insbesondere weil Aspekte der unternehmensinternen Umsetzung von börserechtlichen Vorgaben im Detail erläutert werden. Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal herzlich bei den Autoren *Mag. Martin Wenzl*, MBA, *Dr. Judith Pilles*, MBL, *Mag. Barbara Bauer* und *Mag. Alexander Schunack* für ihre überaus wertvollen Beiträge bedanken.

Mein besonderer Dank gilt aber wie schon bei der Erstauflage wieder meiner Frau *Mag. Yasmin Wilfling*, LL.M., die sich oft auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten von Rechtsanwältinnen allein um unsere beiden kleinen Töchter kümmern musste, damit ich die Neuauflage realisieren konnte. Da ihr und unserer älteren Tochter

Olivia bereits die Erstauflage gewidmet war, möchte ich die Neuauflage dennoch unserer jüngeren Tochter Isabel widmen, die ihren Papa das eine oder andere Mal besonders vermisst hat.

Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich beim gesamten Team der Müller Partner Rechtsanwälte-Kapitalmarktpraxis für die Unterstützung bei der Aktualisierung des Buches sowie beim Team des Linde Verlags.

Wien, im November 2019

Gernot Wilfling